

Liebe Kundin, lieber Kunde...

...wir durften bei Ihnen die Innentüren und Türdrücker montieren und hoffen, dass Sie mit unserer Arbeit rundum zufrieden sind. Damit Sie möglichst lange Freunde an Ihren Türen haben, beachten Sie bitte die nachfolgenden Punkte:

- **Direkt nach dem Einbau** sind die Dämpfungsprofile in den Türzargen noch sehr steif. Ein erhöhter Anpressdruck beim Schließen der Türen kann anfangs nötig sein. Dieses ist normal und gewollt. Nach einiger Zeit und je nach Beanspruchung werden Ihre Türen sich jedoch leicht schließen lassen.
- **Ist das Zargen-Dämpfungsprofil in der Farbe Weiß**, kann es bei geschlossener Tür in einem dunklen Raum zu einem dezenten Lichtdurchlass kommen, wenn im Nebenraum künstliches Licht verwendet wird, da es kaum Licht absorbiert. Das Profil soll vornehmlich das Schließgeräusch der Tür dämpfen.
- **Schwankungen der Luftfeuchtigkeit** können je nach Jahreszeit zu geringfügigen Verwerfungen der Türblätter führen. Diese gehen in aller Regel nach Änderung der klimatischen Verhältnisse wieder in ihren Ursprungszustand zurück. Speziell kurz nach dem Einbau ist damit zu rechnen, weil die Feuchtigkeit (Putz/Estrich etc.) aus der Bauphase noch nicht komplett abgetrocknet ist. Hier ist in jedem Fall eine komplette Heizperiode abzuwarten. Ein Verzug bis zu 4 mm ist laut RAL-GZ 426 zu tolerieren.
- **Türen dürfen nicht längere Zeit ausgehängt werden**, da sie sich verziehen können. Sollte dieses in Einzelfällen dennoch für Maler- oder Fußbodenarbeiten nötig sein, so sind sie spätestens innerhalb von 24 Stunden wieder einzuhängen.
- **Sollte aufgrund** der von Ihnen verlegten Bodenbeläge mit erhöhter Feuchtigkeit durch Wischwasser zu rechnen sein, so sind die Zargen an den Fußpunkten bauseits dauerelastisch zu versiegeln und das Türblatt an der Unterseite gegen das Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen.
- **Klebebänder oder Aufkleber** können die Oberfläche der Türen beschädigen. Zum Abkleben für Malerarbeiten darf nur handelsübliches Maler-Kreppband verwendet werden. Dieses ist spätestens nach 24 Std. wieder zu entfernen.

*Bitte rückseitige
Hinweise beachten.*



Pflege- und Gebrauchshinweise...

- 
- **Es reicht vollkommen aus,** die Türen mit einem trockenen Staubtuch oder mit einem „nebelfeuchten“, weichen Tuch abzuwischen.
 - **Vermeiden Sie unbedingt** scharfe, scheuernde und alkoholhaltige Reinigungsmittel. Vermeiden Sie bitte auch anhaltende Nässe (Gefahr des Quellens).
 - **Hängen Sie niemals** feuchte Handtücher oder Bademäntel über die Türen, um Feuchteschäden zu vermeiden. Nutzen Sie die Tür auch nicht als Garderobe, da diese sich dadurch verziehen kann.
 - **Beim Reinigen von Scheiben** nehmen Sie die entstehende Nässe sofort mit einem trockenen Tuch auf, damit sich keine Wasserlachen entlang der Leistenrahmen bilden können.
 - **Satinierte Scheiben** dürfen nicht mit Druck gereinigt werden, da es dadurch schnell zu einer „Wolkenbildung“ kommen kann.
 - **Bitte sorgen Sie** im Bereich der Dusche oder Wanne für einen ausreichenden Spritzschutz.

Beste Grüße von Ihrem Handwerksprofi: